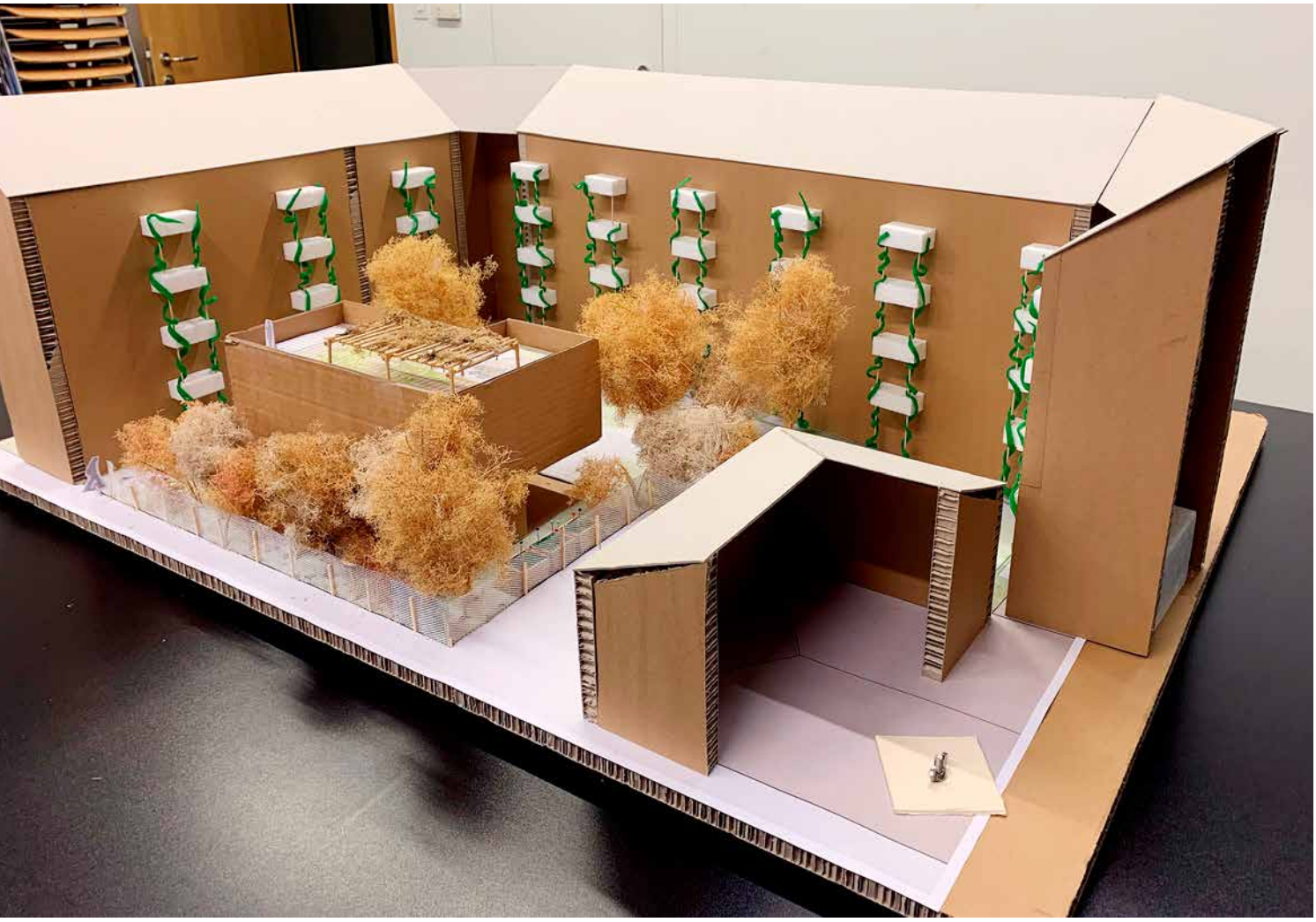
GBMZ

Info

Februar 2022

Workshop



WORKSHOPS ZUR NEUGESTALTUNG DES INNENHOFS DER SIEDLUNG 4 / ZYPRESSEN

Im Rahmen der «Erneuerungsstrategie 2021 – 2060» wird die GBMZ die Aussenräume der Siedlungen Schritt für Schritt umgestalten. Die Aussenbereiche der Siedlungen sollen naturnaher, grüner und biodiverser werden.
Um diesen Prozess voranzutreiben, arbeiten wir mit dem Landschaftsarchitekturbüro «planikum» und Studierenden der ZHAW zusammen. Diese luden die Bewohner*innen der Siedlung 4/Zypressen ein, in Workshops gemeinsam die Grundlagen für die Neugestaltung zu erarbeiten. Diese als «Echoraum» bezeichneten Anlässe fanden im Dezember 2021 und Januar 2022 statt.

DIE IDEEN DER BEWOHNERSCHAFT WERDEN AUFGENOMMEN

Der erste Echoraum fand am 8. Dezember 2021 statt und wurde von neun Personen besucht. Im Workshop wurden die Bedürfnisse und Ideen zur Neugestaltung des Innenhofs abgeholt. So wurde ermittelt, wie sich die Bewohnenden durch den Innenhof bewegen, wo gespielt wird und wie sie den Innenhof sonst noch nutzen (z. B. zum Wäsche aufhängen, gärtnern, sitzen und plaudern). Die Ergebnisse flossen anschliessend in ein Gestaltungskonzept von «planikum» ein. «planikum» hat zudem eine Analyse zu Nutzungen, Ansprüchen, Licht- und Bodenverhältnissen vorgenommen und auch dies ins Konzept integriert.

DAS GESTALTUNGSKONZEPT WIRD PRÄSENTIERT

Der zweite Echoraum fand am 25. Januar 2022 statt und wurde von sechs Personen besucht. An diesem Abend wurde das Gestaltungskonzept der Bewohnerschaft präsentiert. Die Teilnehmenden diskutierten, was ihnen am Gestaltungskonzept gefällt, ob die Ideen und Bedürfnisse korrekt aufgenommen wurden und wo es gegebenenfalls noch Konflikte geben könnte.

«planikum» hat die Diskussionspunkte aufgenommen und lässt sie in das Gestaltungskonzept einfliessen, um das Projekt weiterzuentwickeln. Einzelne baurechtliche Abklärungen sind noch zu treffen. In einem weiteren nächsten Schritt wird sich der Vorstand der GBMZ mit dem Konzept befassen. Der Beginn der Umsetzung ist für den Herbst 2022 vorgesehen.

Fotos: GBMZ

Neues Reglement Depositenkasse

Am 3. Februar 2022 hat der Vorstand ein neues Reglement zur Depositenkasse in Kraft gesetzt. Auf der Website der GBMZ finden Sie das neue Reglement unter «Service/Dokumente/Reglemente und Merkblätter» oder unter folgendem Link: **gbmz.ch/service/dokumente**.

UMSIEDLUNGEN IN DER SIEDLUNG 6/STÜDLI

Aktuell sind 126 der 142 Wohnungen der Siedlung 6/Stüdli an das Jugendwohnnetz vermietet, weitere Wohnungswechsel stehen bevor. Für dreizehn Genossenschafterinnen und Genossenschafter suchen wir noch eine Ersatzwohnung.

NEUER LERNENDER: SASHA WILSON

Seit Januar 2022 ist Sasha Wilson Lernender im Bereich der Hauswartdienste in der GBMZ.

Sasha Wilson stellt sich vor

Mein Name ist Sasha Wilson. Ich wohne in Bülach, wo ich 2002 geboren bin und die Primar- und Sekundarschule besuchte.

Jetzt bin ich im dritten Lehrjahr als Fachmann Betriebsunterhalt und bald an meinem Lehrabschluss. Durch den «bvz» (Berufslehr-Verbund Zürich) kann ich eine Fortsetzungslehre bei der GBMZ absolvieren. Mein erstes und zweites Lehrjahr habe ich im Sportzentrum Hirslen gemacht.

In meiner Freizeit fotografiere und filme ich gerne Events und schöne Landschaften. Ich bike sehr gerne und suche mit meinem besten Kolleg die coolsten Orte im Wald, um dort mit unseren Fahrrädern umher zu düsen. Auch gehe ich gerne mit Kollegen am Abend ein Feuer machen und mit ihnen zusammen die Gemeinschaft fühlen.

Nun möchte ich in der GBMZ gut ausgebildet werden, um einen guten Abschluss in der Schule zu machen.

Foto: GBMZ

Quartierspiegel der Stadt Zürich

In einer Serie stellen wir Ihnen die sieben Quartiere vor, in denen die zehn Siedlungen der GBMZ liegen. Statistik Stadt Zürich hat die insgesamt 34 Quartiere der Stadt mit ihren Eigenheiten, Schönheiten und Besonderheiten porträtiert sowie interessante Statistiken erstellt.

DAS QUARTIER «ALTSTETTEN»

In der Dezemberausgabe 2021 lernten wir das Quartier «Affoltern» näher kennen. In der aktuellen Ausgabe stellt sich nun das Quartier «Altstetten» vor. Hier liegt die Siedlung 9 / Suteracher.

EINE GOLDSCHALE BEZEUGT DIE VORCHRISTLICHE BESIEDLUNG ALTSTETTENS

Das Gebiet von Altstetten war bereits vor Christi Zeit besiedelt. Dies belegt der Fund einer Goldschale 1906, die von 600 vor Christus stammt. Zum ersten Mal namentlich erwähnt wird «Altstetin» 1249 in einem Lehensbrief. Der heutige Lindenplatz war einst der Dorfkern von Altstetten.

DER BAHNHOF ALTSTETTEN LÖST DIE SIEDLUNGSENTWICKLUNG AUS

Als Mitte des 19. Jahrhunderts der Bahnhof Altstetten gebaut und eröffnete wurde, entwickelte sich die Gegend schnell.

Heute ist Altstetten das westlichste und zugleich grösste Quartier der Stadt Zürich; es hat gut 50 000 Einwohnerinnen und Einwohner. Zusammen mit Albisrieden bildet Altstetten den Stadtkreis 9.

SHOPPINGCENTER UND SPORTANLAGEN PRÄGEN DAS QUARTIER

Bauten aus den 1940er Jahren, aber auch Dienstleistungsbetriebe wie der Multikomplex Letzipark, prägen das Aussehen des Quartiers. Der Letzipark ist das drittgrösste Einkaufszentrum der Stadt Zürich. Der Name «Letzi» geht auf Befestigungs- und Vorwerke der Stadt Zürich zurück.

Auch das Stadion Letzigrund hat sein Zuhause in Altstetten. Hier finden nicht nur Fussball- und Leichtathletik-Events statt, sondern auch Konzerte bekannter Stars.

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE ONLINE

Interessieren Sie sich für ausführlichere Informationen, Statistiken und Grafiken zum Quartier «Altstetten», dann finden Sie den vollständigen Quartierspiegel auf der Website der GBMZ unter **gbmz.ch/leben-in-der-gbmz/neuigkeiten/**

Quelle: Stadt Zürich, Statistik Stadt Zürich

Fotos: GBMZ

Im Quartier gibt es 79 Brunnen.

Durch 21 fliesst Quellwasser.

Rückblick auf die Weihnachtszeit und die verschiedenen Anlässe in den Siedlungen der GBMZ

SAMICHLAUSFEIER IM SIEDLUNGSLOKAL HOHLSTRASSE

Trotz des regnerischen Wetters konnten wir am Samstag, 4. Dezember 2021 den Gästen eine gelungene Samichlausfeier bieten. Die Feier war nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene angeboten worden. Insgesamt durften wir 14 Erwachsene bewirten, 24 Kinder warteten gespannt auf ihr Samichlaus-Säckli. Die Tische waren dekoriert mit Spanischen Nüssli, Schokolade, Guetzli und Mandarinli. Ein warmer Orangenpunsch wärmte die Kinder von innen.

Endlich war es so weit: Ich rief die Kinder auf, sich schön in einer Kolonne aufzustellen und das Samichlaus-Säckli bei Remo Gandini in Empfang zu nehmen. Nicht alle Kinder konnten ein Versli aufsagen, trotzdem bekamen sie ein Säckli. Anschliessend stellten sich die Kinder mit leuchtenden Augen für ein gemeinsames Foto auf.

Danach pflegten wir mit interessanten Gesprächen das gemütliche Zusammensein.

Text und Foto: Albert Forster, Präsident Siko 4–6

CHLAUSSÄCKE FÜR ALLE BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER DER SIEDLUNG 9/ SUTERACHER

Fotos: Vreni Hollenweger

SAMICHLAUS, GLÜHWEIN UND MARRONI – WEIHNACHTEN IM KLEE

Samichlausbesuch und Weihnachtsapéro sind seit Jahren allseits beliebte und viel besuchte Events. Dieses Jahr trafen sich die Genossenschafter*innen der GBMZ und der BGH beim gemeinsam organisierten Anlass im Innenhof der Siedlung 8 / Klee.

In der Adventszeit erstrahlt alljährlich ein riesiger Weihnachtsbaum inmitten unseres Hofs und sorgt für Vorfreude auf ein nachbarschaftliches Treffen. Am 4. Dezember 2021 war es wieder so weit: Der Samichlaus besuchte die Klee-Kinder in Begleitung des Schmutzlis. Zahlreiche Kinder beider Genossenschaften warteten aufgeregt und gleichzeitig geduldig, bis sie mit ihren Namen aufgerufen wurden, ihr Chlaussäckli in Empfang nehmen und ein paar Worte mit dem Mann im roten Gewand wechseln durften.

Grossen Anklang fand der extra für diesen Anlass aufgebaute Marronistand: Die Holzkohle verbreitete einen vertrauten Duft, und bei dem feuchtkalten Wetter tat es besonders gut, die Hände an einer Tüte Marroni zu wärmen. Die Esskastanien schmeckten vorzüglich, sie waren im Nu geschält und verspeist. Schon bald wurde es dunkel, man gönnte sich eine Suppe, trank Glühwein oder Punsch und genoss nachbarschaftliches Plaudern unter der festlichen Weihnachtsbeleuchtung.

Text und Fotos: Susanne Pauli Schön, Siko 8

CHLAUSSÄCKE FÜR ALLE BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER DER SIEDLUNGEN 1 UND 2 SOWIE WEIHNACHTLICHER APÉRO IM INNENHOF DER SIEDLUNG 2/ENGEL

Die Siko verteilte an alle Bewohnenden der Siedlungen 1 und 2 Chlaussäcke. Das Treffen im Hof 2 am 11. Dezember 2021 mit Marroni, Glühwein und Punsch kann als ein voller Erfolg verbucht werden. Das zeigten die zahlreichen Dankeschöns per E-Mail, SMS oder in mündlicher Form. Petrus sorgte dafür, dass das Wetter am Apéro trocken blieb.

Fotos: Alice Scheidegger

HALLO NACHBARN!

Anekdoten aus der Genossenschaft

Die schlagfertige Heidi M.

Sie war schon im Quartier aufgewachsen, also ein Chreis-Cheib-Mensch durch und durch. Einmal, in geselliger Frauenrunde, erzählte sie, sie habe an einem Anlass Frau von P. kennengelernt. Natürlich wussten wir, wer diese Frau von P. war, denn sie und ihr Gatte gehören zu den Reichen des Landes und waren zu der Zeit oft in den Medien. Heidi M. betonte, sie habe sich überraschend gut mit dieser Dame unterhalten und zum Schluss spontan ihre Adresse auf einen Zettel geschrieben mit der Einladung, sich doch einmal zu melden, wenn sie in Zürich sei. Frau von P. habe sich bedankt und den Zettel eingesteckt. Wir waren uns einig: Es würde einer Frau von P. bestimmt nicht schaden, sich einmal eine Wohnung im Kreis 4 anzuschauen und zu sehen, wie Normalsterbliche leben. So als Kontrast zu von P.s Villa, die man von Bildern kannte.

Heidi M. erzählte weiter: «Wartet! Am letzten Samstagnachmittag war ich am Putzen, Stühle auf dem Tisch, Staubsauger im Gang, Wäsche nicht versorgt und ich verschwitzt in einem alten Leibchen. Da läutete es und ich sah vom Fenster aus, dass Frau von P. unten stand. Was tun? So würde ich ja auch euch nicht empfangen wollen!» Wir vermuteten, Heidi M. habe sich dann einfach ruhig verhalten, als sei niemand da. «Das wollte ich ja!», seufzte Heidi M. «Aber sie hatte mich schon gesehen und rief nun ‹Hallo! Hallo Frau M.!› Ich musste mir schnell etwas einfallen lassen. Zum Glück wohne ich im dritten Stock, da hatte sie bestimmt mein Gesicht nicht wirklich erkannt. Ich zog schnell mein Foulard in die Stirn, streckte den Kopf ganz zum Fenster hinaus und rief mit spanischem Akzent: ‹Nei nei, de Señora M. ische nit da. Ick bini Putzfrau!›» Wir lachten schon aus vollem Hals, während Heidi M. erzählte, dass Frau von P. Grüsse ausrichten liess und ihrer Wege ging.

Wir wussten nicht so recht, ob diese lustige Geschichte wirklich wahr war oder ob uns Heidi M. ein Märchen auftischte. Keiner von uns wäre nämlich spontan solch eine Reaktion in den Sinn gekommen. Aber wieder waren wir uns einig: Wenn es einer von uns zuzutrauen war, dann unserer Heidi M.

Wir haben uns etwas aus den Augen verloren. Immer wieder nehme ich mir vor, zu fragen, ob sie Frau von P. wieder einmal begegnet sei. Bisher vergass ich es. Diese Geschichte aber nicht.

Christine Wullschleger, Genossenschafterin

DONNERSTAG, 5. MAI 2022, 19 UHR
SIKO-FORUM VOR DER GV
Siedlungslokal Hohlstrasse, Hohlstrasse 197, 8004 Zürich

DONNERSTAG, 12. MAI 2022, 19 UHR
97. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG
Volkshaus Zürich, Theatersaal, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich

SAMSTAG, 9. JULI 2022
11 JAHRE KLEE! – DAS SIEDLUNGSFEST ZUM JUBILÄUM
Siedlung 8 / Klee, 8046 Zürich

MIETZINSZAHLUNGEN BITTE NICHT BAR AM POSTSCHALTER TÄTIGEN

Wir bitten Sie, Ihre Mietzinszahlungen mit einem Dauerauftrag oder mit einer Online-Überweisung zu begleichen. Bar-Einzahlungen am Postschalter führen zu zusätzlichen Kosten und einem Mehraufwand seitens der GBMZ.

SCHADENMELDUNGEN UND NOTFALLNUMMERN

Für eine Schadenmeldung benutzen Sie bitte immer das Schadenmelde-Formular, welches Sie ausgefüllt in den Hauswartbriefkasten legen.

In wirklich dringenden Notfällen, ausserhalb der Bürozeiten, stehen Ihnen die folgenden Notfallnummern zur Verfügung. Sollte sich niemand melden, hinterlassen Sie bitte Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und eine kurze Beschreibung Ihres Anliegens auf dem Telefonbeantworter. Der zuständige Hauswart wird Sie schnellstmöglich zurückrufen.
Dringende Notfälle sind nur telefonisch zu machen, bitte keine SMS, WhatsApp-Anrufe oder WhatsApp-Nachrichten.

Hauswarttelefon Siedlungen 1/2/3/4/5/6/7/9 **079 727 72 78**
Daniel Inderwies, Bernhard Leuenberger, Florian Mauthe und Jovica Milanovic

E-Mail hauswarte@gbmz.ch

Hauswarttelefon Siedlung 8 / Klee & 10 / Manegg **044 370 18 30**
Werner Strebel

E-Mail w.strebel@gbmz.ch

Schadenmeldungen können auch auf der Website der GBMZ unter gbmz.ch/service/schadenmeldung gemacht werden.

Impressum
Redaktion Vorstand und Verwaltung
Lektorat Karin Keller – abcwerk
Gestaltung / Layout Christian Pfister, spective GmbH
Auflage 1200 Exemplare

GBMZ
GEMEINNÜTZIGE BAU- UND MIETERGENOSSENSCHAFT ZÜRICH

Hohlstrasse 195 8004 Zürich Telefon 044 245 90 70 Fax 044 245 90 79 info@gbmz.ch www.gbmz.ch